

Kossendey: „In zwölf Monaten vieles bewegt“

NEUJAHRSEMPFANG CDU-Gemeindeverband Apen-Augustfehn blickt zurück

BUCKSANDE/LOH – „Die Ehrenamtlichen sind das Rückgrat der Gesellschaft“, lobte der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Kossendey das Engagement der Bürger, die neben ihrem Beruf noch für das Gemeinwohl aktiv sind. Zum Neujahrsempfang begrüßte Martina Berends, Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Apen-Augustfehn, zahlreiche Vertreter aus Vereinen, Verbänden und anderen Organisationen im Gasthof Reil in Bucksande. Bei Kaffee, Tee und Kuchen tauschten die Gäste in lockerer Runde Informationen aus.

In seiner Ansprache blickte der Bundespolitiker zuversichtlich ins neue Jahr. Aber auch in den vergangenen zwölf Monaten sei eine Menge bewegt worden, so Kossendey. Als Beispiele nannte er die erfolgreiche Vermittlung der Langzeitarbeitslosen im Landkreis Ammerland, die sehr gute Bilanz der vermittelten Ausbildungsplätze und die Einweihung des Bundeswehrkrankenhauses in Kooperation mit der Ammerland-Klinik.



Empfang mit (v.l.) Bürgermeister Hans-Otto Ulken, Frauke Tammen (stv. Vorsitzende CDU-Gemeindeverband), Professor Dr. Hans-Peter Mayer (Europaabgeordneter), Thomas Kossendey (MdB), Martina Berends (Gemeindeverbandsvorsitzende), Daniela Puls (stv. Vorsitzende CDU-Gemeindeverband) und Landrat Jörg Bensberg. BILD: LOH

Handlungsbedarf sah Kossendey bei der Realisierung des Umweltgesetzbuches, wonach zukünftig bei öffentlichen Pflanzungen nur Gewächse gesetzt werden dürfen, die auch in der jeweiligen Region angezogen wor-

den seien. Das würde gerade für die Ammerländer Baumschulwirtschaft „dunkle Wolken am Horizont“ bedeuten. „Hier muss das Gesetz noch einmal überdacht werden“, forderte Kossendey. Mit den abschließenden Worten

„Kopf hoch, Ärmel aufkrempeln und weitermachen“, machte er den Bürgern Mut. Zur Europawahl am 7. Juni und deren Bedeutung informierte Europaabgeordneter Professor Dr. Hans-Peter Mayer die Gäste.